



Künstler: Estetik (Audio88 & James P. Honey)

Titel: Estetik

Format: CD-Digipack/Download

Label: leave.music

Katalog-Nr.: lvm007

Veröffentlichung: 15.12.2008

Genre: Hip-Hop, Experimental Hip-Hop

Tracklist:

01. Learn to Love to Loathe Me / Von Atemzug zu Atemzug
02. Smut / Niedere Motive
03. Public Enemies / Schwarzer Kaffee mit soda
04. Tourist Guide / Postkartenidylle
05. High 5 Skit
06. Kardboard Krown / Die Vorlage zum Buch zum Film
07. Gangstah Pension / 60 Grad mit Bleubird
08. Sugar Paper / Sandpapier
09. Alphabet Skit
10. Breeze Block Dust Dance / Zweieinhalb Kinder mit Otem Rellik
11. Thin World, Fat Husband / Ein Buch pro Jahr
12. Up and Over the Sill / Tauben Füttern mit Reindeer
13. Lippy Skit
14. Mighty Dashing Adapter / Ein, Zwei Freunde Mehr
15. From Hand to Throat / Von der Hand in den Hals
16. Cosy Costume Cupboard / Amenorrhoe

Texte: Audio88, James P. Honey, Bleubird, Otem Rellik, soda, Reindeer

Musik: Yannic, Moshe, Desad, Misanthrop, Joel Siméus, Drumkid, AbSurd, Playpad Circus

Cuts: Misanthrop, Phonatic, Dj Breaque

Estetik (Audio88 & James P. Honey) – Estetik (CD-Digipack / Download)

„High Five!": **Estetik** sind **Audio88** und **James P. Honey**, und ihr erstes gemeinsames Album vereint zwei der markantesten Stimmen, die Rap dies- und jenseits des Atlantiks zu bieten hat. Auf 13 Liedern tauschen die beiden einige der treffendsten Strophen, die man bisher über Harry Potter's Midlife-Crisis, Che Guevara's kurzes Gastspiel bei Rage Against the Machine und Political Correctness als solche hören konnte.

Nachdem die beiden einander damals noch unbekanntes Rapper sich auf Einladung des Produzenten Moshe für einen Song per Mail ausgetauscht hatten, war schnell klar, dass sich hier ein Traumpaar des Raps getroffen hatte: Sowohl der Berliner **Audio88** als auch London's **James P. Honey** sind bekannt für ihre unverwechselbaren Stimmen, den ihnen eigenen bitteren Humor und vom Reimzwang und jeglichen HipHop Dogmen befreite Songs, die scheinbar mühelos den Bogen zwischen Alltäglichem, Persönlichem und der Welt als solcher spannen: "Es ist erst Zeit, den ersten Stein zu werfen, wenn nur noch ein Stein übrig ist."

Beide präsentieren damit inhaltlich wie musikalisch eine andere, eine sehr eigene Sicht der Dinge. Selten hat man zwei Rapper so mühelos zwischen Englisch und Deutsch wechseln hören wie auf diesem Album. Als Hörer wartet man dabei gespannt auf jede nächste Zeile, die einen dann doch wieder überraschend trifft, wo man es nicht erwartet hätte. Egal welches Thema angepackt wird, um es knappe drei Minuten später zwischen Lachen und Weinen wieder liegen zu lassen, es scheint am Ende des Songs, als hätte man doch noch mehr Rechnungen offen, als vermutet. "Man sollte ein Buch nicht nach seinem Einband bewerten, sondern nach der Menge der Exemplare, die ein paar Jahre später auf den Wühltischen landen."

Und so wurden aus einem ersten Song - der übrigens in seiner Urform nie zustande kam - zuerst eine EP, dann ein Album und schließlich trafen die beiden sich dann auch endlich persönlich in Berlin, um die letzten Songs aufzunehmen. Bis dahin hatten sie bereits einige Beats von **Yannic**, **Moshe**, **Desad**, **Misanthrop**, **Joel Siméus**, **Drumkid**, **AbSurd** und **Playpad Circus** gesammelt und so illustre Gäste wie **Bleubird**, **Otem Rellik**, **soda** und **Reindeer** ans Mikrofon geladen. Entstanden ist dabei ein Album wie ein Schlag in die Magengrube, der so überraschend kam, dass man darüber noch lauthals lacht, während der Gegenüber schon wieder ausholt.

Derzeit suchen beide Rapper noch den perfekten Mietwagen für ihr erstes Musikvideo, das sie über den Dächern Monacos zeigen wird. Wer weiß, woher man einen limonengelben Hummer mit Felgen, welche die Vorstellungskraft jedes Rappers, der noch einen Hauch Selbstachtung besitzt, sprengen, der melde sich bitte bei:

leavemusic.de
myspace.com/jamesphoney
myspace.com/audioachtacht
myspace.com/weareleavemusic